



4. April 2001

Glatzer Gebirgs- Verein e.V. Braunschweig

1881 gegr. in Glatz
1951 neu gegr. in Braunschweig

im Verband Deutscher Gebirgs-
und Wandervereine e.V.

Mitglied im Landesverband
Niedersachsen Deutscher
Gebirgs- und Wandervereine e.V.

Vorsitzender:
Hans-J. Taube
Berliner Straße 52c
38104 Braunschweig
Telefon 05 31 / 37 000-0

Geschäftsstelle:
Innstraße 34
38120 Braunschweig
Telefon 05 31 / 84 72 15

Postgiroamt Hannover
BLZ 250 100 30
Konto 3205 92-303

Braunschweig



Glatz



Habelschwerdt



Neurode



Mein lieben Glatzer Landsleute,

mit diesen GGV-Mitteilungen ergeht an Sie die herzliche Einladung zum
120. Jubiläum unseres Traditionsvereins.

Am Freitag, dem 11. Mai 2001, eröffnen wir im Chor der St. Aegidienkirche,
Spohrplatz 9, 38100 Braunschweig, um 14 Uhr die Ausstellung

Hundert Wandertage in Bildern.
Versuch einer Bilanz zu Natur, Heimat
und Wandern in Deutschland.

Die Eröffnung wird vorgenommen von Mitgliedern des Präsidiums des
Verbandes Deutscher Gebirgs- und Wandervereine e.V. und dem
Oberbürgermeister der Stadt Braunschweig.

Bitte kommen Sie zahlreich zu dieser einmaligen Ausstellung, die dann noch
10 Tage in der St. Aegidienkirche verbleibt und außerhalb der
Gottesdienstzeiten gern besichtigt werden kann. Dem H.H. Probst W. Trojok
bin ich für seine Zusage, die Ausstellung in der Kirche zu zeigen, sehr
dankbar.

Die Kirche verbindet von jeher Natur, Heimat und die Menschen auf der
Wanderschaft.

St. Aegidien steht auch seit vielen Jahren in der Tradition der
Heimatvertriebenen durch den jährlichen Festgottesdienst am Samstag vor
dem Muttertag.

Am Samstag, dem 12. Mai 2001 um 14 Uhr, begehen wir eine Feierstunde
im Hotel „Deutsches Haus“, Burgplatz 1, in 38100 Braunschweig,
Telefon 0531-12000
Fax 0531-1200444.

In Liebe und Treue zur Heimat



Bitte besuchen Sie unsere Heimatstube
Kreuzstraße 31 · 38118 Braunschweig
Jeden 1. und 3. Sonntag im Monat
von 14-17 Uhr

Die Festansprache hält Georg Hoffmann, der Vorsitzende der Heimatgruppe Grafschaft Glatz e.V.

Am Abend um 18 Uhr feiern wir den Heimatvertriebenen Gottesdienst in der St. Aegidienkirche. Die Festpredigt hält der H.H. Großdekant, Prälat Franz Jung.

Bitte halten Sie sich dieses Wochenende für den Glatzer Gebirgs-Verein frei.

Und wie in den GGV-Mitteilungen üblich, stelle ich Ihnen mit Dr. Dieter Pohl eine weiter Persönlichkeit vor, die sich um die Grafschaft Glatz sehr verdient gemacht hat.

Dr. Pohl, Jahrgang 1934, betreibt 20 Jahre Familienforschung und gründete 1986 die Forschungsgruppe Grafschaft Glatz.

Die Aufgabengebiete im Rahmen der Arbeitsgemeinschaft ostdeutscher Familienforscher und des Arbeitskreises für Kultur und Geschichte der Grafschaft Glatz liegen im Sammeln und Dokumentieren aller gedruckten und geschriebenen Quellen über die Grafschaft und ihre Bewohner.

Die früheren Archive und Bibliotheken der Grafschaft Glatz gelten weitgehend als verloren.

Eine zähe und präzise Suche im Glatzer Ratsarchiv im Erzbischöflichen Diözesenarchiv in Breslau und in etwa 1300 Kirchenbüchern der Grafschaft Glatz.

Durch diese unvorstellbar wichtige Arbeit hat Dr. Pohl allergrößte Anerkennung um unsere Heimat verdient.

Wir danken unserem GGV-Mitglied Dr. Dieter Pohl und seiner Gattin herzlich für den hohen Einsatz.

Mit frohen Grüßen

Euer

Hans Tsch



**Wir wünschen allen Lesern
ein frohes Osterfest!**



Glatz Wir feiern Jubiläum! Braunschweig



O Glatzer Land, mein Heimatland
nie werd' ich dich vergessen;
wie oft hab' ich am Waldesrand
in stiller Stunde dort gegessen.

Der Klang der Abendglocken schallte
Weit über Wiesen, Berg und Tal;
das Echo mir entgegen hallte
sei mir begrüßt, viel tausendmal.

Du schenktest Ruhe mir und Frieden,
ich hab' genossen deine Pracht,
viel Glück und Freud' war mir beschieden
du gabst mir neuen Mut und Kraft.

Fern von der Heimat, nun schon Jahre,
fern von dem schönen Heimatland,
doch die Treu' ich stets bewahre
meinem schönen Glatzer Land!

Liebe Heimat- und Wanderfreunde,
liebe Leserinnen und Leser,

Frohe Ostern



das Frühjahr ist da und schon ist bei uns viel mehr los! Schon im März ist wieder alles auf den Beinen, vom jüngsten bis zum ältesten Mitglied unseres GGV heißen wir alle zu unserem Programm herzlich willkommen.

Lesen Sie deshalb bitte besonders aufmerksam nach, was wir Ihnen alles an Veranstaltungen im Laufe des Jahres zu bieten haben.

Jetzt, im Monat April entfaltet die Natur wieder stärkere Aktivität, und es beginnt zu grünen und blühen. Die Himmelsschlüssel, und sind die letzten Apriltage warm auch schon die Glatzer Rosen schmücken die gelbgefärbten Wiesen und bieten einen frühlingshaften Anblick.

Der April erhielt seinen Namen von dem lateinischen Zeitwort „apiare“, was soviel wie eröffnen heißt, da in diesem Monat der von der Kälte verschlossene Schoß der Erde sich öffnet und Gras und Kraut hervorkeimen lässt.

So ist der April zugleich auch der Ostermonat. In vielen ländlichen Gegenden rankt sich noch heute ein bunter Strauß von Sitten und Gebräuchen um das Osterfest, angefangen beim holen des Osterwassers über die österliche Feldbegehung bis zur Palmenweihe am Palmensonntag.

Wandern wir jetzt, in den Tagen des Aprils, öfter einmal durch die erwachende Natur, statt per Auto auf überfüllten Straßen eine Blitztour in den Süden zu unternehmen. Öffnen wir unsere Augen und natürlich auch unsere Herzen für das große Wunder der Natur, für das ewige und versuchen wir, dem Klang der Osterglocken zu lauschen, statt unsere Ohren dem ewigen Lärm der Motoren auszusetzen.

Ich bin sicher, dass die Treffen zahlreiche wertvolle Anregungen, Verbindungen und Vertiefungen bieten und den Zusammenhalt ständig verstärken. Damit wird dem Glatzer Gebirgsverein entscheidend geholfen, die Qualität seiner Arbeit zu verbessern- und immer mehr Menschen zu überzeugen, mitzumachen und Mitglied zu werden. Damit kommen wir dem Ziel nahe, dass die Bewohner des Glatzer Landes den Verein voll als den Ihren erkennen. Möge das stets und überall zum Wohle der Heimat gelingen.

Und hast Du auch Dein Bündel längst vertauscht gegen Schrank und Truhe. Und wenn Du dich mit Samt behängst, die Heimat lässt Dir keine Ruhe!



Wandern Sehen und Erleben



Jahreshauptversammlung im Schützenhaus.

Am Sonnabend, den 24. Februar 2001 fand im Schützenhaus in Braunschweig die Jahreshauptversammlung des Glatzer Gebirgsvereins traditionsgemäß vor dem Graftschafter Faschingsball statt.

Der Vorsitzende Hans Taube begrüßte die Anwesenden, im besonderen die Gäste und Freunde des GGV sowie unsere von weitem angereisten Mitglieder. Er sagte: "Ich freue mich sehr, dass Sie so zahlreich unserer Einladung gefolgt sind, und ich denke auch sagen zu dürfen, dass dies dem heutigen Anlass gerechtfertigt ist, denn der Glatzer Gebirgsverein geht in das 120. Jahr seines Bestehens ein.

Auch freue ich mich wieder, dass ich so viele neue Mitglieder in unserem Verein und am heutigen Tage hier im Saal begrüßen kann. Ich wünsche Ihnen viel Freude in unserer Gemeinschaft. Bei den von uns angebotenen Veranstaltungen und Wanderungen findet der Wanderfreund vorrangig Naturerlebnisse auf eine für Mensch und Umwelt verträgliche Art." Nach einem harmonischen Ablauf der Tagesordnung dankte der Kassenprüfer Karl Tölg dem Vorstand für die geleistete Arbeit und beantragte die Entlastung des gesamten Vorstandes, die auch einstimmig erteilt wurde.

Als neue zweite Kassenprüferin wurde auch einstimmig Barbara Thamm gewählt.

Der Vorsitzende gab im Anschluss die Tanzfläche für den Graftschafter Faschingsball frei. Die beliebte Tanzkapelle sorgte dabei für den rechten Schwung und gute Stimmung.

Verleihung von silbernen Ehrenzeichen.

Der Rahmen der Jahreshauptversammlung war auch wieder ein willkommener Anlass für die Ehrung langjähriger Mitglieder. Vorsitzender Hans Taube überreichte eine Urkunde in Würdigung der 25-jährigen Treue zum Glatzer Gebirgsverein und das Ehrenzeichen die „Glatzer Rose im Silberkranz“ an:

Herrn Franz Geisler aus Bobischau/Kr. Habelschwerdt
Herrn Rudolf Heinsch aus Braunschweig
Frau Brigitte Heinsch aus Braunschweig
Frau Gertrud Kabst aus Heinzendorf/Kr. Habelschwerdt
Herrn Arno Pabsch aus Mittelsteine/Kr. Glatz.



Die große GGV-Gemeinschaft sagt allen geehrten Mitglieder „herzlichen Glückwunsch!“.

Einladung zum GGV-Jubiläumstreffen am 12. Mai 2001

Der Glatzer Gebirgsverein kann auf stolze 120 Jahre seines Bestehens zurückblicken. 120 Jahre Wanderbewegung, davon nun schon 50 Jahre nach der Neugründung hier im Braunschweiger Raum tätig, umspannt einen Zeitraum, der, durch die Vertreibung unterbrochen, reich an Aufgaben voller Schwierigkeiten und ihrer Lösung umschließt. Zurückblickend kann man aber mit Fug und Recht sagen, der GGV hat seine gesteckten Ziele in all den Jahren verfolgt und bearbeitet.

Der Vorstand und die Mitglieder des Glatzer Gebirgsvereins laden herzlich zum „120-jährigen Jubiläum“ nach Braunschweig ein.

Das Festprogramm sieht vor: 13 Uhr Treffen am Löwenwall und kleine Wanderung zum Hotel „Deutsches Haus“ am Burgplatz in Braunschweig.

Beginn um 14 Uhr mit Kaffeetrinken und Feierstunde im Hotel mit Grußworten und Festvortrag unter Mitwirkung der GGV-Kulturgruppe.

18 Uhr Eucharistiefeier und Marienlob im Liebfrauenmünster St. Aegidien.



Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder



Wer heute die Angebote des Glatzer Gebirgsverein in Anspruch nimmt, tut dieses oft unter einem anderen Aspekt als die Mitglieder vor 100 Jahren.

War es in der ersten Hälfte des vorigen Jahrhunderts nur ein begrenzter Personenkreis, so sind wir doch heute eine Einrichtung zur sinnvollen Freizeitgestaltung für jedermann.

Der GGV war einer der ersten Vereine dieser Art in Deutschland und es darf gesagt werden, dass er auch die durchgreifende Organisation auf dem Gebiet der Heimatbrauchtums- und Naturpflege war.

Seit der Gründung 1881 dient der GGV den Wanderern und Erholungssuchenden. Alle diese Leistungen erbringen die Mitglieder auf ehrenamtlicher Grundlage, getragen von der Verbundenheit zur Heimat und der Natur. Der rege Zuspruch ist Bestätigung und Ansporn, auch in Zukunft für die wanderfreudigen Mitbürger tätig zu sein. Nicht alle Wanderwege sind markiert. Möge der Jubelverein aber weiterhin wachsen und gedeihen und Ihnen die markierten Wanderwege noch viel Freude bereiten.

Wir wünschen der Wandersache für die Zukunft alles Gute und eine gedeihliche Zusammenarbeit und der festlichen Veranstaltung einen harmonischen Verlauf. Wir beglückwünschen unseren GGV sehr herzlich zu seinem 120jährigen Bestehen und wünschen dem Verein für alle Zukunft bei seinen edlen Bestrebungen für die wandernden Menschen gute Erfolge.

Unser Lied „Ein Wandervolk, ein einig Volk...“ soll uns auch in die nächsten Jahre begleiten, die uns hoffentlich noch viel Gelegenheit geben, uns an Gottes schöner Natur zu erfreuen.

Und zu unserem 120jährigen Vereinsjubiläum möchte ich deshalb allen zurufen:

Stagniert nicht, legt den Vorwärtsgang ein, werbt neue Mitglieder – auch unter den zahlreichen hiesigen Freunden des Glatzer Berglandes! Vor allem aber:

Gewinnt jüngere Freunde zum Segen unseres Vereins und für unsere geliebte Grafschafter Heimat!

Über 10 Jahre GGV-Vorsitzender



Im Jahr 2000 hatte Hans J. Taube den Glatzer Gebirgsverein zehn Jahre geführt. Dies sollte doch Anlass zur Besinnung sein, was der Vorsitzende für seine Mitmenschen und den Glatzer Gebirgsverein geleistet hat. Auch wir haben diesen Anlass wahrgenommen, und es war vieles, was wir fanden.

Vor mehr als zehn Jahren hatte der Verein seine Probleme, einen neuen Vorsitzenden zu finden. Von Hans Taube wussten wir, dass er seine Firma gut führte und in vielen Institutionen erfolgreiche Arbeit leistete. Dass er die Dinge mit Schwung anging und das er dazu noch ein gebürtiger Grafschafter war.

Wir wussten aber auch, dass Hans Taube in seinem Beruf stark gefordert ist und nicht zuletzt, dass er sich auch im kirchlichen Leben ehrenamtlich stark engagierte.

Es gab vieles, was für Hans Taube sprach, aber durften wir ihn auch noch bitten, das Amt als Vorsitzenden des Glatzer Gebirgsvereins zu übernehmen? Und wurde er ein solches Amt annehmen? Nun, wir haben es gewagt und Hans Taube hat angenommen, dem Glatzer Gebirgsverein e.V. Braunschweig zum Nutzen.

Seiner Initiative und seinem Einsatz ist es zu danken, dass wir den Schritt zu einer neuen und zeitgemäßen Form des Vereins gewagt haben, und das dieser Schritt auch von Erfolg gekrönt ist. Seine aufopferungsvolle Arbeit für den Glatzer Gebirgsverein, dem Verband und der Heimat wurde vom Verband der Deutschen Gebirgs- und Wandervereine mit der Verleihung des Ehrenzeichens in Gold und vom Verein mit der Verleihung der „goldenen Glatzer Rose im Goldkranz“ gewürdigt.

Wir danken unseren Vorsitzenden Hans Taube sehr herzlich für seinen Einsatz und wünschen für die Zukunft viel Glück, Gesundheit, Freude im privaten Bereich, an seiner Arbeit im Beruf, im Verein und nicht zuletzt, dass er uns noch lange mit seiner Schaffenskraft erhalten bleibt.



Herzlichen Glückwunsch !



Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder

Die liebe alte Muttersprache
Wir wollen sie immer wieder Pflegen

zu jeder Zeit, in jeder Lage
die Mundart, die ist doch ein Segen.



Herzlich Willkommen

Mit unserem Wandergruß „FRISCH AUF“ rufen wir allen Neumitgliedern ein herzliches „Willkommen“ zu und wünschen Ihnen viel Freude in unserer Gemeinschaft.

- Hannelore Adelt, geb. Sabisch, aus Münster (früher Neisse)
- Ludwig Adelt aus Münster (früher Langenbrück)
- Karin Bals aus Essen (früher Essen)
- Dorothea Güttler aus LISBOA/Portugal (früher Bad Landeck)
- Nikolaus Klimek aus Düelmen (früher Weigelsdorf)
- Brigitte Klimek, geb. Grund aus Düelmen (früher Kreuzburg)
- Anni Maschke, geb. Schönig aus Braunschweig (früher Herzogswalde)
- Franz Matzke aus Werdohl (früher Rosenthal)
- Manfred Ohlscher aus Braunschweig (früher Münsterberg)
- Rita Ohlscher, geb. Hilleke, aus Braunschweig (früher Braunschweig)
- Reinhard Schindler aus Essen (früher Bad Landeck)
- Ursula Schindler, geb. Pompe aus Essen (früher Bad Landeck)
- Monika Schön aus Essen (früher Lübz)
- Johanna Sperlich, geb. Zobel, aus Herford (früher Biehals, Schlegel)
- Felicitas Völkel, geb. Herder aus Stadthagen (früher Ebersdorf Kr. Glatz)
- Gustav Völkel aus Stadthagen (früher Ebersdorf Kr. Glatz)



Stell' Dich in Reih' und Glied, den GGV zu verstärken, mag auch, wer's Ganze sieht, Dich nicht darin bemerken. „Das Ganze wirkt, und Du bist drin mit Deinen Werken“.

Wir gratulieren zum Geburtstag

Herzlichen Glückwunsch all unseren Mitgliedern,
die in den nächsten Monaten Ihren Geburtstag feiern.
ein gesundes, glückliches und zufriedenes neues Lebensjahr!

In eigener Sache.

Viele gute Wünsche, freundschaftliche Grüße und Wohlwollende Begleitung sind der Redaktion der „GGV-Mitteilung“ nach der Jahreshauptversammlung übermittelt worden. Sie sind, so glaube ich, nicht nur Wegzeichen für Freundschaft und gute Verbundenheit, ich begreife sie vielmehr auch als ein Stück Partnerschaft und Gemeinsamkeit an einer lohnenden Aufgabe.

Herr, bewahre mich vor dem naiven Glauben, es müsse im Leben alles glatt gehen.
Schenke mir die Nüchterne Erkenntnis, dass Schwierigkeiten, Niederlagen, Misserfolge und Rückschläge eine selbstverständliche Zugabe zum Leben sind, durch die wir wachsen.

— Wir freuen uns auf Ihren Besuch! —



Liebe Wanderfreundinnen, liebe Wanderfreunde

In Zukunft sollten wir immer wieder betonen, dass ohne aktive Betätigung, ohne die Bereitschaft, auch eine Funktion im GGV zu übernehmen, wir unseren Dienst am Wanderer und der ganzen Gesellschaft, das Betreuen von markierten Wanderwegen und viele weitere wichtige Verpflichtungen den Menschen und der Natur gegenüber nicht mehr erfüllen können.

Wenn dann erst die Einsicht kommt, dass nichts von alleine funktioniert, ist es zu spät.

Der Glatzer Gebirgsverein, alle Funktionsträger und Mitglieder müssen schnellstens aktiv mit diesen Argumenten auf die Mitmenschen zugehen, jedem ins Bewusstsein bringen, welche wichtige Aufgaben der GGV mit wirklich niedrig angesetzten Mitgliedsbeiträgen erfüllt.

Wir sind dies unserer Jugend, den Mitmenschen, dem Wald und nicht zuletzt uns selbst schuldig!

GLATZER GEBIRGSVEREIN



Veranstaltungskalender für 2001

TERMINE TERMINE TERMINE TERMINE TERMINE

Was - Wann - Wo



April 2001

Sonntag 08.04. Tageswanderung in Seesen bei der Winkelsmühle mit Einkehr. Treffpunkt um 10.00 Uhr Parkplatz Winkeismühle. Anfahrt über B245 Lutter Am Barenberge bis Ortseingang Seesen, rechts ab zur Winkelsmühle

Donnerstag 19.04. Wanderung und Besichtigung der Gärtnerei Langer in Ahnsen; Anfahrt B214 bis Ohof, über Seershausen nach Ahnsen, mit Einkehr beim Heimatfreund Erwin Langer Treffpunkt: 14.00 Uhr am Parkplatz der Gärtnerei Langer

Mai 2001

Dienstag 01.05. Maisingen in Braunschweig-Thune im Dorfgemeinschaftshaus um 15 Uhr Anfahrt mit Linie 4 bis Braunschwig-Wenden

Samstag 12.05. GGV-Jubiläum 120 Jahre u. 50 Jahre GGV Braunschweig; Treffpunkt 13 Uhr Löwenwall, Wanderung zum Deutschen Haus. Feierstunde ab 14 Uhr im Deutschen Haus am Burgplatz. Ab 18 Uhr Teilnahme am Ostdeutschen Gottesdienst in St.Aegidien

Sonntag 20.05. Auf Einladung der Wanderbewegung Magdeburg Wanderung im Buga Gelände u. Elbaue Anmeldung bis 30.04. Bahnfahrt um 7.13 Uhr nach Magdeburg, Rückfahrt ca. 17 bis 18 Uhr

Sonntag 27.05. Tageswanderung im Huy. Treffpunkt 10 Uhr Parkplatz Kloster Huysburg; Anfahrt B79 über Mattierzoll, Hessen, Dardesheim, Badeleben, Anderbeck, Römerhof rechts ab zum Kloster

Juni 2001

Sonntag 10.06. Tageswanderung im Harz Jordanshöhe bei Andreasberg, mit Grillen; Treffpunkt 10 Uhr am Parkplatz Jordanshöhe, rechts. Anfahrt B4 in Richtung Braunlage, hinter Oderbrücke rechts ab nach Sonnenberg-St.Andreasberg

15-17.06. Tag der Niedersachsen in Lüneburg

Fr-So 22.-24.06 Baudenwochenende am Torfhaus in der Hannoverschen Harzklubbaude Anmeldung bis 31.05.2001 in der Geschäftsstelle



Auf neuen Wegen zu Natur und Kultur!

Juli 2001

02.-09.07. 101. Deutscher Wandertag in Iserlohn im Sauerland. Übernachtung mit Halbpension im Hotel Dietzel DM 65,- in Arnsherg-Herdringen, Sauerländische Bierakademie

14.-15.07. Busfahrt zum Schlesiertreffen nach Nürnberg. Anmeldung: BdV Wolfenbüttel Tel.05331/1334 DM 295,- DZ mit Bad/WC

Samstag 21.07. Tag der Landsmannschaften in Braunschweig am Stadtparkrestaurant; der GGV ist mit einem Stand vertreten; 12-18 Uhr

Sonntag 29.07. Tageswanderung im Harz, Drei-Annen-Hohne. Treffpunkt 9 Uhr in Werningerode, Arbeitsamt gegenüber dem Bahnhof. Bahnfahrt bis Drei-Annen-Hohne DM 7,-; Wanderung zurück



August 2001

Do., 02.08. Wanderung Schöppenstedt mit Besichtigung des Eulenspiegel-Museums; Treffpunkt 14 Uhr am Museum

Mittwoch 08.-21.08. Ferienfahrt nach Ruhpolding Bayr. Alpen im Hotel Wittelsbach; Fahrpreis ca. DM 1.350,- Anzahlung DM 100,-bis 31.12.2000 für angemeldete Teilnehmer. Ausgebucht!

Sa., 25.08. Wallfahrt nach Telgte. Anmeldung bis Ende Mai 2001 in der Geschäftsstelle



September 2001

Dienstag 04.09. Tageswanderung zur Klosterruine Warberg u. Besichtigung der Großbäckerei Steinicke Treffpunkt 10 Uhr am Vertriebenen-Denkmal in Mariental. Anmeldung bis 31.07.2001

Donnerstag 13.09. Wanderung Liebenburg, Treffpunkt am Hotel Harhof um 14 Uhr, Anfahrt B 248 Salzgitter Bad, Richtung Goslar an zur Ampel Otfresen rechts.

So., 16.09. Tag der Heimat in Braunschweig. Kleiner Saal der Stadthalle. 15 Uhr

Sonntag 23.09. Tageswanderung zum Wohldenberg bei Holle/Hildesheim. Führung W.Blaschke. Treffpunkt 10 Uhr Parkplatz an der Derneburg. Anfahrt über A39 zur A7 Abfahrt Derneburg-Salzgitter

Oktober 2001

Sa., 06.10. Grafschafter Kirmes um 14 Uhr in Braunschweig, Schützenhaus, Hamburger Straße. Stadtbahnlinie 4 und 2

Do., 11.10. Wanderung im QuerumerWald, Treffpunkt 14.00 Uhr am WaggumerWeghaus

So., 21.10. Tageswanderung im Harly. Treffpunkt 10.00 Uhr an der Klosterschänke in Wöltingerode

Donnerstag 25.10. Besichtigung der Zuckerfabrik Wirthe, Buslinie 45, Treffpunkt 14 Uhr am Parkplatz Zuckerfabrik. Anmeldung bis 30.09.2001, begrenzte Teilnehmerzahl



November 2001

Sonntag 04.11. Tageswanderung im Harz, Werningerode, Treffpunkt 10 Uhr, Parkplatz zum ArmeleuteBerg. Anfahrt B244 durch Werningerode, ca. 1km ab Löschental, Kaiserturm. Führung W.Rastalsky

Do., 15.11. Wanderung Riddagshausen, Treffpunkt 14.00 Uhr, Parkplatz Mittelriede

Samstag 24.11. Tageswanderung Willekenlust mit Braunkohlessen. Treffpunkt 10.00 Uhr, Parkplatz dort Anfahrt über Homburg Richtung Osterwick. Anmeldung bis 30.09.2001



Dezember 2001

So., 02.12. Grafschafter Advents- und Nikolausfeier im Deutschen Haus in Braunschweig, Burgplatz. Einlaß 14 Uhr

Gute Wanderer verschmutzen ganz bestimmt nicht die Umwelt, lassen ihren Abfall nicht zurück, wenn sie die heimatlichen Wälder unter die Wandertiefel nehmen.

**Wandern, Erleben
und Genießen**



Liebe Wanderfreundinnen, liebe Wanderfreunde

Die Wanderungen werden im Regelfall für ein Jahr vorgeplant. Die Angebotspalette reicht von Kurz-, Tages-, über Mehrtageswanderungen. Die Teilnahme daran ist jedem freigestellt (kein moralischer Zwang, daran teilnehmen zu müssen).

Der Wanderwart bemüht sich um schöne Wanderstrecken, wobei sehenswerte Dinge fachgerecht kommentiert werden.

Glatzer Gebirgsverein

Mit Wandervorschlägen

Gebietsgruppe

WEST/NORDWEST im Glatzer Gebirgsverein Braunschweig e.V.

Wander- und Veranstaltungsplan für 2001

Gruppenwart: Kurt Kimmer, Wäschlacker Wea 26 40231 Düsseldorf (Telefon 0211/217228)

April 2001

Samstag
08.04.

Grafsch. Schlachtfest in Mogendorf/Westerwald in der Krugbäckerhalle, ab 12 Uhr. Bei Inter. u. Absprache der GGVer Treff um 10.00 Uhr zur Vorm. Wanderung (siehe auch Grafschafter Boten). Anmeldung bis 20.03. bei Hans Franke, Tel. und Fax 02623/2987 oder bei K. Kimmer.



Mai 2001

Samstag
12.05.

GGV-Jubiläum 120 Jahre Glatzer Gebirgs-Verein und 50 Jahre GGV Braunschweig Näheres unter Hauptverein. Bei Interesse unternehmen wir eine Gruppenfahrt nach Braunschweig (Bahn/Kleinbus/PKW). Anmeldung bis 31.03.2001 bei K.Kimmer

Sa, 27.05.

Grafschafter und Sudetendeutsche Wallfahrt in Werl siehe auch Grafschafter Boten

Dienstag
29.05.

Kleiner Grafschafter Tag im Haus Schlesien in Königsw.-Heisterbacherrott, 9 Uhr Wanderung, Führung GGV-Mitglied W. Krista. Näheres im Grafschafter Boten Nr. 3/01 Seite 9

Juni 2001

Fr.-So.
22.-24.06.

Bauden-Wochenende am Torfhaus in der Hannoverschen Harzklubhütte siehe auch Hauptverein

Fr.-So.
15.-17.06.

Radwanderung im Emsland. Raum Lathen-Haren-Holland. Ab Fr., 15 Uhr bzw. Sa., 9.30 Uhr am Hof der GGV-Mitgl. Anna und Walter Schindler, Ost-West-Str. 2, 49779 Niederlangen. Tel. 05939/257. Anfahrt: Bahn Lathen (Ems), mit Pkw A31, Abfahrt 18 Lathen oder B70 / B408 über Haren. Teilnehmer Anmeldung bei Wandfr. W. Schindler oder K.Kimmer bei Quartier- und Fahrrad-Bedarf



Bitte zeigen Sie unser Mitteilungsblatt einmal Ihren Freunden und Bekannten!



Wandertag 2001 im Sauerland Iserlohn 5. bis 9. Juli 2001

Juli 2001

- Mo., 02.07. Eintreffen der Wandertagsteilnehmer aus Braunschweig (Bus)
- Di.-Mi.
03.-04.07. Wanderungen im Raum Arnshagen/Herdringen - Neheim - Hüsten mit seinen
ausgedehnten Waldgebieten zwischen Möhne-, Henne- und Sorpesee
Bei Streckenwanderung Abholung durch den Bus
Nicht Wanderer Besichtigungsfahrten mit dem Bus
- Do.-Sa.
05.-07.07. Wanderungen unter Einschluss der Wandertags-Veranstaltungen
- So., 08.07. Wanderer-Gottesdienst, Festvortrag und Festumzug in Iserlohn
- Mo., 09.07. Abschlusskundgebung und Heimreise
- Sa /So.
14./15.07. Schlesiertreffen in Nürnberg



August 2001

- Mi. 08.07. bis 21.08. GGV-Urlaubsfahrt nach Ruhpolding. Anmeldung in der Geschäftsstelle
Näheres siehe Hauptverein
- Fr./Sa.
24./25.08. Graftschafter Wallfahrt nach Telgte
- Sonntag
26.08. Sommer- und Stiftungsfest im „Haus Schlesien“ Heisterbacherrott; Treffen um 9.30 Uhr zur
Wanderung nach Absprache vor Ort; nachmittags an den heimatlichen Gedenkstätten,
Wegekreuz, Schneebergturn verweilen, mit Singen von Heimatliedern
Siehe auch die nächste GGV-Mitteilung

September 2001

- Samstag
22.09. Wanderung um den Laacher See, am Kloster Maria Laach; Treffen 9.30 Uhr vor
dem Kloster, ca. 8-10 km, Führung H. Höcker



Oktober 2001

- Samstag
Hamburger
06.10. Graftschafter Kirmes und Erntedank des GGV in Braunschweig im Schützenhaus,
Straße, ab 14.00 Uhr

Dezember 2001

- Sonntag
02.12. Graftschafter Advents- und Nikolausfeier im „Deutschen Haus“ in Braunschweig, am
Burgplatz 14 Uhr
- Vorweihnachtliche Stunde der Graftschafter im Haus Schlesien, Beginn: 13.30 Uhr
Treffen der GGVer: 9.30 Uhr zur kurzen Wanderung nach Absprache
Termin siehe nächste GGV-Mitteilung 1/2001 oder im Graftschafter Boten



Zur Beachtung: Die Beteiligung an den Wanderungen und Veranstaltungen, einschließlich der An- und Rückfahrt (auch Mitfahrer in Privatfahrzeugen) erfolgt stets auf eigene Gefahr. Eine Haftung kann vom Verein oder den Fahrzeughaltern nicht übernommen werden.

Gäste und Interessenten sind jederzeit herzlich willkommen.

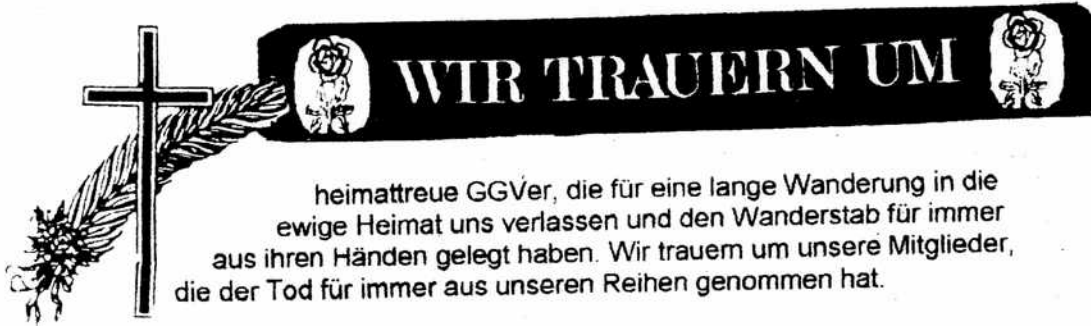


erwandern – entdecken – erleben





Der GGV gedenkt seiner verstorbenen Mitglieder



WIR TRAUERN UM

heimatentreue GGVer, die für eine lange Wanderung in die ewige Heimat uns verlassen und den Wanderstab für immer aus ihren Händen gelegt haben. Wir trauern um unsere Mitglieder, die der Tod für immer aus unseren Reihen genommen hat.

- Ursula Wagner mit 64 Jahren aus Oldenburg, früher Breslau
- Margarete Weist mit 74 Jahren aus Braunschweig, früher Bad Reinerz
- Lina Kretschmer mit 77 Jahren aus Braunschweig, früher Schlottau
- Adelheid Lindemeier mit 84 Jahren aus Liddenhaisen, früher Glatz
- Hildegard Fritsche mit 86 Jahren aus Vechelde-Liedingen, früher Niedersteine
- Robert Hildebrand mit 87 Jahren aus Braunschweig, früher Wünschelburg
- Gertrud Hanisch mit 95 Jahren aus Vechelde, früher Lewin (Hummelstadt)



Herr, gib ihnen die ewige Ruhe, lass sie ruhen in Frieden

Wir wollen unseren Toten immer ein ehrendes Gedenken bewahren - R I P



Sing- und Spielkreis Thune-Braunschweig e.V.
Kulturgruppe des Glatzer Gebirgsvereins Braunschweig e.V.



Herzliche Einladung zum Mitsingen
in unseren Sing und Spielkreis

Mit Gesang grüßen wir den Monat Mai

„Sing mit Freuden frohe Lieder, denn der Frühling kehrt nun wieder!“

wir laden ein...



Liebe Leserinnen und Leser!

Der Sing- und Spielkreis kann nun auch schon auf 55jähriges Bestehen zurück blicken. Ja, singen drückt Freude aus, ist Spaß an der Musik.

Mit einem natürlichen Charm und einer fröhlichen Unbeschwertheit begeistern die Sängerinnen und Sänger bis heute ihr Publikum.

Die musikalische Palette aus dem großen Repertoire, des Chores, reicht über ein sehr schönes heimatliches Liedgut.

Singen im Chor ist eine ästhetische (überfeinerte) Erziehung fürs ganze Leben."

Zusammen mit anderen zu singen verbindet, schafft Einklang und verschworene Gemeinschaft.

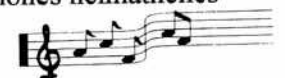
Nun, eine Leistung ohne Anstrengung gibt es nicht, aber so hat sich der Chor die Herzen der Menschen erobert.

Die fruchtbare Zusammenarbeit zwischen dem Sing- und Spielkreis Braunschweig-Thune und der Kulturgruppe des Glatzer Gebirgsvereins wollen wir auch in der Chorgemeinschaft weiter führen.

Auch das 28. Maisingen welches am Dienstag, 1. Mai 2001 stattfindet, wirft seine Schatten voraus. Beginn wie immer um 15.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Braunschweig - Thune. Anfahrt Stadtbahn Linie 4 dann Bus-Linie 34 bis Thune.

Der Sing- und Spielkreis Braunschweig-Thune will mit der Kulturgruppe des Glatzer Gebirgsvereins und den befreundeten Chören unseren Gästen einige schöne Stunden bereiten und das deutsche Liedgut zu Gehör bringen.

In der Pause gibt es wie immer die gemütliche Kaffeerrunde zu der die Damen des Sing- und Spielkreises den Kaffee und Kuchen reichen.



Sie sind herzlich eingeladen!



Wanderwart verabschiedet.

Bruno Müller, vielen von seiner Tätigkeit als Wege- und Wanderwart im GGV bekannt, hat den Vorstand des Glatzer Gebirgsvereins ade gesagt. Dieses war aber schon über eine längere Zeit angekündigt.

Nach acht Jahren - er wurde während der JHV 1994 zum stellv. Wegewart, der JHV 1996 zum Wegewart und der JHV 1998 zum Wanderwart gewählt.

Nach acht Jahren hat er mit Wirkung zum 1. März 2001 auch das Amt im GGV-Vorstand niedergelegt.

Müller begründete seine Entscheidung mit der mangelnden Unterstützung von Seiten des Pressewartes.

Vorsitzender Hans Taube dankte ihm für seinen Einsatz in der Wege- und Wanderbetreuung im GGV. Und so wurde er aus dem Vorstand mit den besten Wünschen verabschiedet. Wir wünschen dem Wanderwart noch viele Jahre in Gesundheit beim frohen Wandern.

Während der Vakanz (Unbesetzung) werden die stellv. Wanderwarte die Führungen übernehmen



**Wanderzeit -
fröhliche Zeit**

Stafettenwanderung durch Europa.

„EURO RANDO“ - Europa wandert, ist das Motto einer Sternwanderung nach Straßburg. Die Gebietsvereine des Verbandes Deutscher Gebirgs- und Wandervereine wandern auf über 10 Routen der Europäischen Fernwanderwege über 12 Monate lang quer durch Europa und tragen eine Stafette zur Jahrestagung der Europäischen Wandervereinigung. Eine dieser Routen führt auch über den E6, der vom GGV von Gifhorn bis Wendhausen betreut wird.

Der Harzklub Zweigverein Hannover übergab das weit gereiste Holz, es war in Nordfinland auf die Reise gegangen, am Bahnhof von Gifhorn an unseren Vorsitzenden Hans Taube - Anwesend war auch der Bürgermeister von Gifhorn, Manfred Birth, der in seinen Begrüßungsworten sich freute, dass die Stadt in dieser Euro-Wanderung eingeplant war. Der absolute Clou aber war die Übergabe der Stafette, am 20. Januar 2001 an den Harzklub Zweigverein Braunschweig.

Die GGV-Wandergruppe beförderte das Holz mit drei Wanderungen bis zum ehem. Bahnhof Wendhausen, wo sie mit großem „Hallo“ und fröhlichem Gesang empfangen wurden. Auch für das leibliche Wohl hatte der Harzklub gesorgt. Zur Stärkung gab es Kaffee und Kuchen sowie Schmalzbrot und Glühwein.

Nach der Übergabe der Stafette mit einer Wegzehrung an Helmut Krull, Vorsitzender vom Harzklub Braunschweig, wird diese Wandergruppe das Holz bis Wolfenbüttel tragen und dort dem Harzklub Zweigverein Hildesheim übergeben.

Die Aktion hat in der Region Gifhorn/Braunschweig/Wolfenbüttel unter großem öffentlichem Interesse gestanden.

Wir wünschen der Stafettenwanderung noch einen interessanten Verlauf und hoffen auf eine völkerverständigende Bedeutung in einem vereinten Europa.

Zum Abschluss der gesamten Stafettenwanderung erwartet uns ein großes Wanderertreffen mit allen beteiligten und interessierten europäischen Wanderfreunden in Straßburg.

Der Harzklub Zweigverein Braunschweig bietet für dieses Treffen und noch einige Tage vorher im Schwarzwald eine Busfahrt mit der Teilnahme am Schlußtag dem 30. September in Straßburg vom 23.09. bis 01.10. 2001 an.

Nähere Auskunft: Harzklub Braunschweig, Herr Helmut Krull, Tel. 0531/87 45 02 oder 0170/340 27 41 und in der GGV-Geschäftsstelle, Tel. 0531/84 72 15



Der „Grafschafter Bote“ deine Heimatzeitung!



Ein Sohn des Glatzer Berglandes,

Paul Leister, währe am 3. Januar 2001 90 Jahre alt geworden. Sein Wirken bis zu seinem Tode am 11. Juni 1993 verpflichtet uns, dem Lebenswerk dieses weit über seine Heimat bekannten und verdienstvollen Graftschafter zu gedenken.

Mit wem er Freundschaft geschlossen, dem war er Freund in allen Lebenslagen. Er war einer von altem Schrot und Korn, der das Herz auf dem richtigen Fleck hatte, der sein Vaterland, sein Glatzer Bergland über alles liebte und schwer unter dessen Niedergang litt.

Nun, zu seinen Gedenken sollen keine großen Worte gemacht werden, denn diese liebte er nicht. Seine Arbeit und sein großer Fleiß allein sind Zeugnis und wir aber können stolz sein, dass er einer der Unseren war.

Ein schlichter Graftschafter ist mit Paul Leister dahingegangen, kein Schreier und kein Blender, sondern einer im Lande, der mit betendem Herzen das Glück und die Zufriedenheit erstrebte - ein Wegweiser zu unseres Seins, zu Heimat und Gott. Mit ihm wurde ein Teil graftschafter Heimat beigesetzt, die er auch hier, in der braunschweiger Region verkörpert hat.

Seine Arbeit für den Glatzer Gebirgsverein war geprägt von selbstlosem Einsatz und großer inneren Verbundenheit mit der Geschichte des GGV und der Graftschaft. Ja, ein Klingen und Singen mag auch in ihm gewesen sein.

Gewürdigt wurden seine Leistungen mit vielen Ehrungen und Auszeichnungen.

Am Grabe von Paul Leister legten wir ein Gebinde nieder und unser Vorsitzender, Hans - J. Taube hielt mit einigen Gebeten eine Gedenkminute ab und sagte Lieber Paul: "Obwohl Gottes Wille Deinem arbeitsreichen Leben einen Feierroomd setzte, soll Deine graftschafter Art uns lebendiges Vorbild bleiben!" Für seine Leistung und Hingabe gebührt ihm unser aller Dank.



Wir wollen unseren Ehrenvorsitzenden immer ein ehrendes Gedenken bewahren – RIP

Deutscher Wandertag 2001! 0, wie ist das Wandern schön!

Meine lieben Wanderfreundinnen und Wanderfreunde,

Wanderwoche und Wandertag

Der 101. Deutsche Wandertag rückt immer näher! In und um Iserlohn wurden schon alle Vorbereitungen getroffen, um die Wanderfreunde aus der gesamten Bundesrepublik im Sauerland begrüßen zu können und ihnen dieses schöne Wanderland zu zeigen. Unter dem Motto "Grenzenlose Begegnung" findet in diesem Jahr der Wandertag in der Zeit vom 5. Juli bis 9. Juli in Iserlohn, im märkischen Kreis des Sauerlandes, statt. Einige Veranstaltungen sind ja schon vorprogrammiert, So der Empfang des Wandertagswimpels am Donnerstag und die Eröffnung des Wandertages. Der Freitag ist der Sitzungstag der Vereinsvorsitzenden, der Fachwarte und der Delegierten. Tag der Wanderjugend ist der Sonnabend und der Höhepunkt in diesen Tagen ist der Sonntag mit Gottesdienst, der Feierstunde und dem Festzug durch die Innenstadt von Iserlohn, sowie am Montag die Schlussveranstaltung. Auch der Besuch des Heimatabends, der Dia-Vorträge, der Ausstellungen usw. laden zum entspannten Besuch ein. Unsere Wanderfreunde der GGV-Gruppe West/Nordwest haben ein abwechslungsreiches und informatives Wanderprogramm aufgestellt, was wir noch durch ein interessantes Besichtigungsprogramm ergänzt haben.



Neben dem Erleben der Landschaft, der Flora und Fauna, dem Kennenlernen der Sehenswürdigkeiten, wird diese Tour bestimmt wieder bei allen das Gefühl hinterlassen, landschaftlich schöne Eindrücke und Begegnungen mit der Historie erfahren zu haben.

Auf neuen Wegen zu Natur und Kultur!

Wir fahren mit einen Bus der Firma Pollitz ab Braunschweig am Montag den 2.Juli 2001 in das Sauerland. Inmitten des Seendreiecks der Möhne-, Henne- und Sorpetalsperre befindet sich das bekannte „Landhotel Dietzel“, das uns wohl einen behaglichen Aufenthalt ermöglicht. Zu diesen Wandertagen wünscht der GGV-Vorstand allen Teilnehmern ein wundervolles Wandernetter und einen harmonischen Verlauf dieser Tage.



PS: Alle angemeldeten Teilnehmer bitte DM 100,- als Anzahlung auf das Konto des Glatzer Gebirgsvereins e.V. Braunschweig bei der Postbank, Konto-Nr. 3205 92-303, BLZ 250 100 30 überweisen (Empfänger: GGV-Geschäftsstelle, Innstraße 34, 38120 Braunschweig).

**Liebe Leserin, lieber Leser,
liebe Heimat- und Wanderfreunde**



Das Miteinander und Füreinander waren stets wichtige Antriebe, das Denken, Planen und Handeln für unsere Mitglieder oberste Pflicht aller gewählten, das muss und soll auch so bleiben, ob es aber genügt?

Die Helfer von heute tun ihren Dienst, sie sind Leute die Gottes Gebot auch im Alltag gelten lassen, die nicht nach Gewinn fragen oder dauernd zur Uhr sehen, sondern da sind, wo sie gebraucht werden, fröhlich und selbstverständlich. Ich kenne viele solche Helfer, die der Herr wunderbar führt.

Und wenn alle, die eine Funktion im GGV tragen, diese Sicht des Wanderns mit Energie und Überzeugungskraft vertreten, wird der GGV sein Bild in der Öffentlichkeit stärken und vertreten. Sorgen wir alle dafür, stehen wir fest zueinander damit es ein gutes Wanderjahr wird. Wir freuen uns auf gemeinsame schöne Stunden mit Ihnen und verbleiben mit heimatlichem „BERG HEIL“ und wanderfrohem „FRISCH AUF“

Ihr

Debbie Klum



Wacht auf, ihr Leut, 's ist Osterzeit!
Der Star ruft's runter vom Baum.
Vergesst die Sorgen, lasst Zank und Streit.
Es wird wieder ein ganz neues Leben.

Und aus dem tiefen Waldgrund rauf
Klingt uns das Rauschen zu:
O Menschenherz wach auch mit auf,
o Mensch bist auch du mit froh!



Der Vorstand wünscht allen Lesern,
Vereinsmitgliedern und Freunden des
Glatzer Gebirgs-Vereins ein FROHES OSTERFEST

